

Damenfußball verlegt

Goldegg wirft nach vier Jahren Frauenfußball das Handtuch. St. Martin versucht sein Glück.

GOLDEGG (migu). Das lachende Auge bei Günter Unger, dem „Mädchen für alles in vier Jahren Frauenfußball“ betrifft die gewonnene Freizeit. Betrübt ist er, dass die Mühen, langfristig eine Damen-Fußballmannschaft in Goldegg zu etablieren, gescheitert sind: „Gegen Ende jeder Saison waren es nur noch sieben oder acht Spielerinnen.

Die wollten das Risiko einfach nicht noch ein Jahr eingehen. Es kam kein Nachwuchs heran.“ Seine Tochter Katharina, Goalgetterin vom Dienst in der Frauenliga, wird vermutlich in die Bundesliga wechseln. Andere Mädchen wechseln nach St. Martin und in den Pinzgau.

In der Lammertaler Gemeinde hat man die „Probezeit“ mit Testspielen und dergleichen hinter sich. Kapitänin der Elf, die in wenigen Wochen in den Meisterschaftsbetrieb einsteigen wird, ist Martina Krallinger. Im „PN“-Gespräch meinte sie zuversichtlich: „Wir haben

lange überlegt, ob wir meisterschaftlich einsteigen. Unser Kader umfasst, auch dank vier Neuzugängen aus Goldegg, 23 Spielerinnen. Trainer ist Thomas Malter. Das erste Jahr wird schwer, weil wir sicher das eine oder andere Mal ziemlich abgeschossen werden. Die Saison beginnt am 1. September mit dem Auswärtsspiel in Lieferring. Wir freuen uns auf die Saison und hoffen auf viele Fans bei unseren Heimspielen.“ Das erste findet am 8. September ab 17 Uhr gegen Elixhausen/Obertrum, das zweite am 22. September gegen Pinzgau statt.



Fesch und mutig starten die Fußballdamen aus St. Martin in ihre erste Meisterschaftssaison.

Bild: SW/privat

KURZ AKTUELL

Klassensieg

RAURIS. Beim gewonnenen Länderrangeln gegen Tirol machte auch ein Pongauer sehr gute Figur. In der Klasse bis zwölf Jahre gewann Moritz Höllwart vom Rangglerverein Pongau. Clubkollege Elias Fink steuerte in der Klasse bis acht Jahre einen dritten Platz bei.

Siegerteam

BISCHOFSHOFEN. Jüngst war Thomas Wallner im Quartett des Innenministerium-Radkaders beim 24-Stunden-Marathon in Grieskirchen im Einsatz. Ein Rundkurs mit 21 Kilometern war so oft wie möglich zu befahren. Das Polizeiteam Austria schaffte dabei 44 Runden und den Gesamtsieg.



Schwarzachs U12 ist Landesmeister

Die Tennis-Truppe rund um Florian Köbner und Toni Bielak konnte sich in dieser Saison den Landesmeistertitel in der Klasse U12 sichern. Die Leistungen sind auf das individuelle Training zurückzuführen. Die jungen Schwarzacher setzten sich gegen 38 Teams durch. Nach der vereinsinternen Ehrung, erfolgt am Freitag, dem 19. Juli, die offizielle Siegerehrung durch den Salzburger Tennisverband bei den Nürnberger Ladies Open in Bad Gastein. Im Bild (v. l.): Max Lallitsch, Tobias Goller, Fabio Goller, Mannschaftsführer Toni Bielak, Andi Kobalek, Luke Richards und Fabian Bielak.

Bild: SW/privat



Trio am Dachstein

Beim Dachstein-Triple auf Mountainbike, Alpin Running und Skitourengehen zeigte die St. Johannerin Eveline Egarter (Bild) ihre Hochform. Das Rennen der Superlative, neben den 2500 Höhenmetern wurde technisch den Athleten alles abverlangt, bestritt sie gemeinsam mit Veronika Mayerhofer und Lydia Prugger (beide Nationalteam) in einer Damerstaffel. Am Ende landete das Trio an ausgezeichneter siebter Stelle, nur 15 Minuten hinter den besten Herren. Bild: SW/privat

Heimpremiere der Footballer

DORFGASTEIN. Der AFC Pinzgau Ravens ist seit November 2012 außerordentliches Mitglied des österreichischen Football-Verbandes. Um Voraussetzungen als offizielles Mitglied zu erfüllen, sind zu Heim- und ein Auswärtsspiel bis 3. September 2013 zu absolvieren. Das Auswärtsspiel fand gegen den AFC Carnuntum Gornionaries statt.

Die zwei Heimspiele gelandeten auf dem Fußballplatz in Dorfgastein über die Bühne. Gegen am 20. Juli ab 15 Uhr ist der AFC Pinzgau Devils. Im zweiten Spiel messen sich die Pongauer Footballer mit dem AFC Hurricanes aus Stallhofen, Seefeld. Die Akteure hoffen auf viele Fans.